(Version 3.2, 22. Dezember 2008, Autor: Andreas Walter)

obligatorisch, alle Schulen gleichzeitig				
Freiwillig, gemeindeweise				
Freiwillig, schulweise				
interkantonaler Schulversuch				
Weiterbildung				

Einführung abgeschlossen	<b>*</b>
Auftrag vom KR oder Volk erteilt	¥

	Schuljahr A\ Budgetjahr					010-2012	AVK GB 2013-2015									
Budgetjahre	2010	`	2011		2012		2013		2014		2015		2016		2017	
	Kanton	EG's	Kanton	EG's	Kanton	EG's	Kanton	EG's	Kanton	EG's	Kanton	EG's	Kanton	EG's	Kanton	EG's
Kindergarten							<b>*</b>									
Weiterbildungskosten	im Rahme	n des orden	tl. Leistung:	sauftrags PH	FHNW											
laufende Kosten 1, 7)							0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Basisstufe														<b>•</b>		
Weiterbildungskosten	Zusatzqua	lifikation Ba	sisstufengr	undbildung 4	4.2 Mio. zu	Lasten Kant	on									
laufende Kosten 2, 7)														15.2 Mio.	11.8 Mio.	15.2 Mio
Lehrplan 21 (D-EDK)							<b>*</b>	integrale L	Imsetzung	geplant, Ver	nehmlassui	ngsstart Jan	uar 2009			
Weiterbildungskosten				<b>Einführung</b>	skosten 1.	2 Mio zu Las	sten Kanton									
laufende Kosten 3, 7)							5.3 Mio.	6.8 Mio	5.3 Mio.	6.8 Mio.						
<b>% Frühfremdsprachen</b>	Passeparto	out			◆ Franz				◆ Engl							
Weiterbildungskosten	Zusatzqua	lifikation Ba	sisstufengr	undbildung 3	3.5 Mio. zu	Lasten Kant	on									
laufende Kosten 7)					1.3 Mio.	1.7 Mio.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
₩ Sek-I-Reform	1		♦ 6. Klasse		◆ 1. Sek		◆ 2. Sek		◆ 3. Sek							
Weiterbildungskosten	im Rahme	n des orden	tl. Leistung:	sauftrags Ph	FHNW											
laufende Kosten 7)					0.8 Mio.	1.0 Mio.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b> ℜ Laufbahnentscheide</b>	1								•							
Weiterbildungskosten			im Rahme	n des ordent	tlichen Leis	tungsauftra	s PH FHNW	Ī								
laufende Kosten 1)									keine	keine						
# Leistungsmessung	Leistungsn	nessungen					<b>*</b>									
Weiterbildungskosten		Einführung	skosten 0.3	Mio. zu Las	sten Kantor	n										
laufende Kosten 4, 7)							1.0 Mio.	keine	1.0 Mio.	keine	1.0 Mio.	keine	1.0 Mio.	keine	1.0 Mio.	keine
							<b>*</b>									
Weiterbildungskosten																
laufende Kosten 5, 7)							0.1 Mio.	keine	0.1 Mio.	keine	0.1 Mio.	keine	0.1 Mio.	keine	0.1 Mio.	keine
ж Tagesstrukturen		♦ Einführu	ung mit Übe	ergangszeit l	bis 2016/20	017								<b>♦</b>		
Weiterbildungskosten					1											
laufende Kosten 6, 7)	Die Gesam	ntkosten lieg	ien bei rund	fr. 46 Mio.	Davon trä	gt der Kanto	n 4.5 Mio.F	ranken.								
<b> ⋇ spezielle Förderung</b>		auf der Pri	marstufe ei	nlaufend					auf	der Primars	tufe abgeso	chlossen 🔸	auf der Se	ek I einlaufer	nd	
Weiterbildungskosten	Zusatzgua	lifikation spe	ezielle Förd	eruna. Uma	ang mit He	terogenität,	Begabungs	förderuna:	Kostendach	3.5 Mio. zu	Lasten Kar	nton			Ī	
laufende Kosten 1)	·					G 051/2007,										
₩ Lernen 21	1					, ===,										
Weiterbildungskosten																
laufende Kosten 2)	Schulentw	icklunasproi	ekt: Koster	im Planunc	ı İskredit Bild	dungsraum 2	2010-2014	enthalten (2	ı zu Lasten K	anton).						
<b> ₩ Begabungsförderung</b>	20				, <b>♦</b>					1						
Weiterbildungskosten	als Teil de	r speziellen	Förderung i	(siehe oben)												
laufende Kosten 3)	als remach	I Spezienen			l											
Frühförderung	1															
Weiterbildungskosten										im Rahmor	l des orden	tlichen Leic	ll tungsjuftra	igs PH FHNW		
laufende Kosten 4)									Sprachför						gsraum 2014-2	0018 gonlant
idulelide Nostell 4)	┨———		<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>			<u> </u>	Spracinor	aerung iiil V	orscriuialtei	. RUSLEII III	i rialluliysk <mark>II</mark>	Teuit biluulig	JSI AUIII 2014-2	zoro gehialit.

Investitionen
EG's
keine
Mit Quartier- Kindergärten 20.6 Mio. 8)
ICT / Medien- bildung in Umsetzung
keine
Je nach lokalem Bedarf
evtl. erhöhter Raumbedarf für Therapien
keine
keine
keine

- 1) Kindergartenobligatorium: Aufnahme des Kindergartens in die Volksschule. Die vorschulische Funktion des Kindergartenobligatoriums bleibt grundsätzlich unverändert. Die Weiterentwicklung der Vorschuldidaktik führt zu einem gezielten Weiterbildungsprogramm. Die Weiterbildungskosten sind im Rahmen des ordentlichen Leistungsauftrags an die PH FHNW abgedeckt und gehen zu Lasten des Kantons (A-Kurse). Das Kindergartenobligatorium ist eine zwingende Forderung aus HarmoS.
- 2) Schaffung der Basisstufe: Pro Basisstufenklasse werden 11 Mehrlektionen ausgelöst, Kindergärtnerinnen sind neu Primarlehrerinnen unterrichten neu als Basisstufenlehrperson. Die abgebildeten 27 Mio. Franken zeigen die Ausweitung es Unterrichtsangebots (Mehrlektionen) sowie eine einheitliche Entlöhnung der Basisstufenlehrerinnen (exkl. Sozialleistungen) auf dem Niveau der heutigen Primarlehrpersonen. Die Basisstufe ist keine Forderung aus HarmoS, sondern des Bildungsraums.
- Der Lehrplan 21 (deutschschweizer Lehrplan) legt künftig kantonsübergreifend verbindliche Bildungsstandards fest. Aufgrund der Vergleiche der Beschulungszeiten ist mit einer Anhebung der Lektionenzahlen zu rechnen. Die laufende Umsetzung im Bereich der Fremdsprachen sowie der Medienbildung (beides Inhalte des Lehrplans 21) trägt dieser Planung bereits Rechnung (blauer Pfeil). Weitere Auswirkungen können erst nach erfolgter Vernehmlassung zum Lehrplan 21 (Start 1. Quartal 2009) abgeschätzt werden Die Festsetzung der Lektionentafeln bleibt unabhängig vom Lehrplan 21 im Regelungsbereich der Kantone.
- 4) Die Tests werden durch das Institut für Bildungsevaluation Zürich erarbeitet, durchgeführt und evaluiert.
- 5) Datenaufbereitung, -analyse und Rapportierung gemäss Weisungen EDK (noch nicht vorhanden).
- 6) Die Eltern (40-50 %) mittels Gebühren und die Gemeinden (30-50 %) sind die Hauptkostenträger. Die Gemeinden können Beiträge von Privaten oder Firmen zu ihrer Entlastung beiziehen. Der Kanton beteiligt sich mit rund 4.5 Mio Franken (rund 10 %). (Zur Zeit in parlamentarischer Beratung)
- 7) Nettolohnkosten gemäss GAV § 239, Kantonsanteil gemäss § 4 Lehrerbesoldungsgesetz (BGS 126.515.851.1). Die Sozialleistungen von 21.5% werden von den Gemeinden zusätzlich getragen.
- 8) Basis für die Kostenschätzung: Rückmeldungen der Schulen als Selbstdeklaration im November 2007 für die Umsetzung der Basisstufe.